

SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

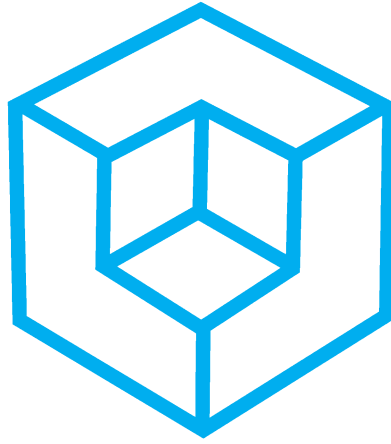
DIE NOMINIERTEN DESIGNLEISTUNGEN

29 INTERVENTIONEN DER NOMINIERTEN DES
SÄCHSISCHEN STAATSPREISES FÜR DESIGN 2020
IM KUNSTGEWERBEMUSEUM DER SKD IM
SCHLOSS PILLNITZ

ZUKUNFT.

STAATSMINISTERIUM
FÜR WIRTSCHAFT
ARBEIT UND VERKEHR





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

PRODUKTDESIGN IM KONSUMGÜTERBEREICH

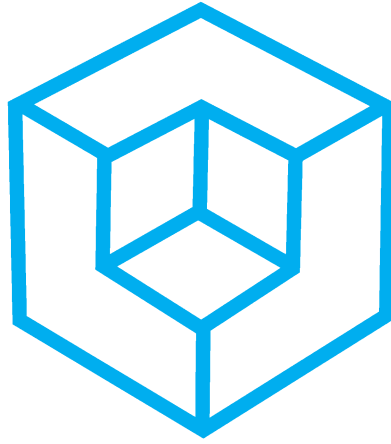
VAIO - SENSUAL DINING - ALTERNATIVE ESSGERÄTE UND -GEFÄSSE FÜR DIE FÜNF SINNE

DESIGN: JUDITH ANDERS, WEISSENBERG

Ausdrucksstarke Ovale schneiden konvexe Formen und definieren die Porzellan- und Glasgefäße der Serie, welche sich an der Schnittstelle zwischen Gefäß und Esswerkzeug positionieren. Einladend lebhaft erwecken sie auf mehreren Sinnesebenen die Aufmerksamkeit. Das Verknüpfen visueller Eindrücke mit haptischen und olfaktorischen Erfahrungen, steigert Genusserlebnisse vielfältiger Art. VAIO reflektiert natürliche Prozesse und Farbgebungen, und sensibilisiert uns unterbewusst für Zeit und Prozess. Die Gefäße regen dazu an bewusster zu essen, das Genießen neu zu erfahren und sich vom Alltag entschleunigen zu lassen. Die Gestaltung der Serie wendet sich bewusst gegen die Verwendung von klassischem Besteck. Ziel ist es, Grenzen zu überwinden und unabhängig von Kultur und Tradition.

Weitere Informationen zu dieser Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

PRODUKTDESIGN IM INDUSTRIEGÜTERBEREICH

TRACEPEN

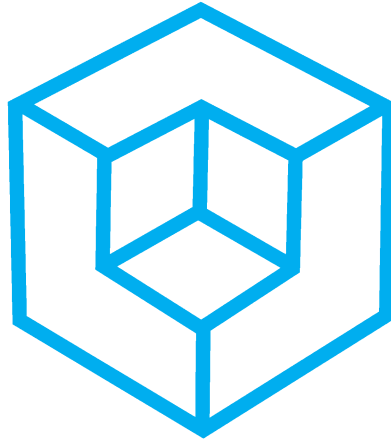
DESIGN: **PAUL JUDT / WANDELBOTS, DRESDEN**

TEAMMITGLIEDER: **CHRISTOPH-PHILIPP SCHREIBER, FRANK MÜHLBAUER**

TracePen ermöglicht es, auch Nicht-Fachleuten einen Industrieroboter einfach anzulernen. Dazu führen die Benutzenden verschiedene Tätigkeiten wie Schweißen, Entgraten oder Kleben mit dem Stift in der Hand beispielhaft aus. Mithilfe von optischem Positionstracking und der Wandelbots-Software werden die aufgezeichneten Bahnpfade in Automatisierungsskripte für den Roboter umgewandelt. Diese Art des Anlernens braucht weniger Zeit und Vorwissen als konventionelle Verfahren der Roboterprogrammierung. Zudem kann mit der TracePen-Plattform eine große Breite verschiedener Automatisierungsapplikationen abgebildet werden. Für die unterschiedlichen Anwendungskontexte wurden jeweils spezifische TracePen-Spitzen entwickelt.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

PRODUKTDESIGN IM INDUSTRIEGÜTERBEREICH

SENRICS SENOCORDER

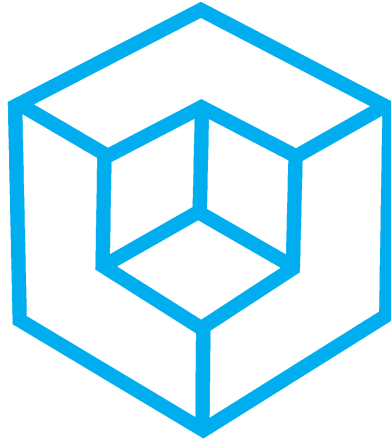
DESIGN: MARCO ZICHER / NEONGRAU, DRESDEN

TEAMMITGLIEDER: ALEXANDER WIEFEL, MATTHIAS JAHNEL, SASCHA ULBRICH

Ähnlich einem menschlichen Fingerabdruck besitzen organische Materialien einen individuellen, optischen Abdruck. Dieser kann mittels Spektroskopie sichtbar gemacht werden. So können flüssige oder feste Stoffe zerstörungsfrei auf molekularer Ebene identifiziert, differenziert und quantifiziert werden. Üblicherweise ist Spektroskopie aufwändig und teuer und daher vorrangig im Forschungslabor zu finden. Senorics hat den Prozess innoviert, die Technologie miniaturisiert und monolithisch gestaltet (Sensor-Chip). Dadurch wird Spektroskopie für die Allgemeinheit zugänglich; mit ganz neuen Möglichkeiten innerhalb von Pharmazie, Automotive, Home Appliances, Textil-, Lebensmittel- oder Agrar-Branche.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

PRODUKTDESIGN IM INDUSTRIEGÜTERBEREICH

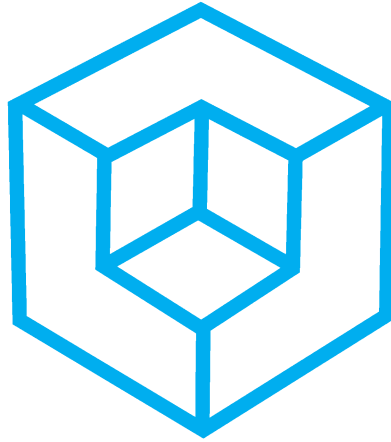
LED LICHTSYSTEM R-SL-16

DESIGN: **CORPORATE FRIENDS, KAMENZ**

Das Lichtsystem LED-Profil-Leuchte mit ihrem minimalen Durchmesser wird für die Beleuchtung von Vitrinen eingesetzt und darüber hinaus für besondere Situationen in der Beleuchtung von Objekten. Neben der Grundausleuchtung über das lineare Licht ermöglichen die aufsteckbaren Einzelstrahler eine zusätzliche Akzentuierung von bestimmten Exponaten innerhalb der Vitrine. Für den größtmöglichen Gestaltungsfreiraum sind die Leuchten einzeln dimmbar und mit dem gesamten Zubehörprogramm der bestehenden Produktfamilie wie Wabenraster, Torblenden usw. bestückbar. Die Leuchte ist vielseitig einsetzbar. Horizontal, vertikal, in Kombination mit oder ohne Einzelstrahlern. Ein Großteil der Bauteile wurde speziell für die Leuchte angefertigt.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

PRODUKTDESIGN IM INDUSTRIEGÜTERBEREICH

TRAM 2030

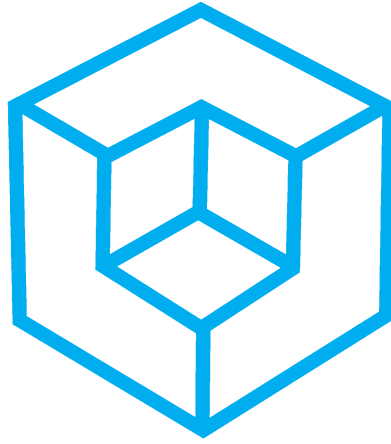
DESIGN: **JONATHAN MEUER**, HTW DRESDEN (NACHWUCHSDSIGN)

Das Konzept fügt sich ein in ein von Analysten der Mobilitätsbranche sowie der Automobilindustrie gezeichnetes Szenario im Jahr 2030, wonach autonome Individualfahrzeuge auf deutschen Straßen Realität sein werden.

Besonders für Städte mit derzeit starkem, öffentlichem Verkehrsnetz kann diese Verschiebung vom ÖPNV zum Individualverkehr verheerend sein. Der Entwurf richtet sich in seiner Gestaltung konkret an die Stadt Dresden mit ihrem sehr starken Straßenbahnnetz. Um gegenüber dem Komfort, der Flexibilität und dem Image autonomer Autos konkurrenzfähig zu sein, muss sich der ÖPNV neu ausrichten.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

PRODUKTDESIGN IM INDUSTRIEGÜTERBEREICH

TRACE

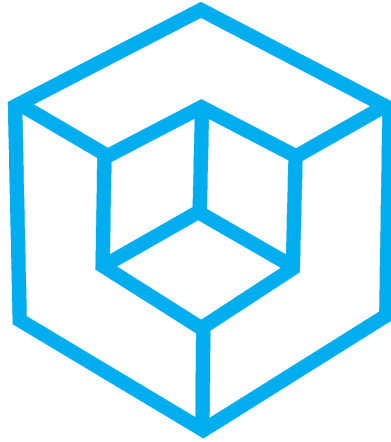
DESIGN: **LENARD OPESKIN**, TU DRESDEN (NACHWUCHSDESIGN)

Unser zukünftiges Mobilitätsverhalten wird überwiegend von Automatisierung geprägt sein. Die auf dem Markt vorherrschenden Konzepte hierzu adressieren oftmals die (sub)-urbanen Besserverdienenden, damit diese sich beim Pendeln dank der entfallenen Fahraufgabe bereits dem Arbeiten widmen können. Und das Auto sucht sich danach pflichtbewusst im Großstadtgewirr ganz eigenständig – wie angenehm – seinen Stellplatz.

TRACE zeigt jedoch das soziale Potential dieser Technologie auf und zeichnet die Vision eines Mobilitätskonzepts, das vor allem Menschen in strukturschwachen Regionen, ungeachtet ihres Alters und Vermögens, zu Gute kommt.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

PRODUKTDESIGN IM INDUSTRIEGÜTERBEREICH

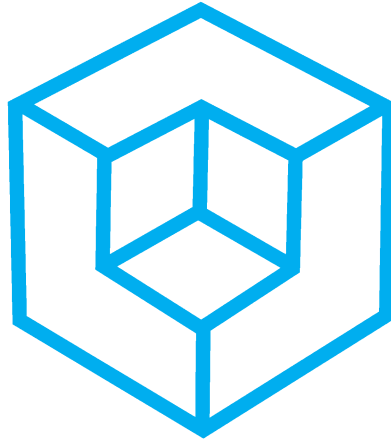
ENTWICKLUNG EINES TAKTILEN TRAININGSSYSTEMS FÜR LAPAROSKOPIE

DESIGN: **YICHEN FAN**, TU DRESDEN (NACHWUCHSDESIGN)

Basierend auf einer detaillierten Analyse des aktuellen Stands der laparoskopischen Chirurgie und unter Berücksichtigung der aktuellen Fortschritte im Bereich der haptischen Sensor- und Aktuator-Technologien versuchte diese Designarbeit, den chirurgischen Trainingsprozess und die Leistung der klinischen Chirurgie zu verbessern, letztendlich den Patientennutzen zu erhöhen. Ein pneumatisch angetriebener Silikon-Ring wurde als Betätigungsmechanismus eingesetzt, um taktile Feedbacks in Form von Druck zu erzeugen. Dadurch können haptische Sinne wie das Pulsieren eines unsichtbaren Blutgefäßes oder die Gewebetextur durch die Benutzerschnittstelle von laparoskopischen Greifinstrumenten simuliert werden.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

PRODUKTDESIGN IM KONSUMGÜTERBEREICH

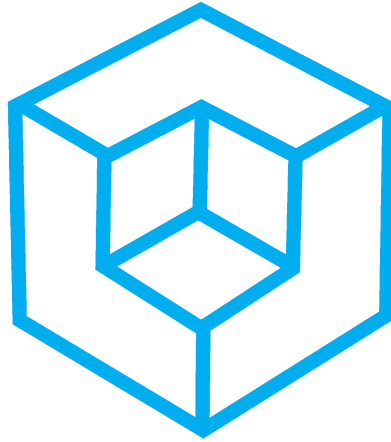
KOHLEURNE

DESIGN: SCHUPPLERSCHWARZ, LEIPZIG

Die Kohleurne ist das Ergebnis einer jahrelangen Materialforschung und verbindet die positiven Eigenschaften der Holzkohle mit einem Designverständnis, dass die ganzheitliche Betrachtung eines Produktes in den Vordergrund stellt. Aus diesem Grund wurde entgegen dem Status quo eine einwandige Urne entworfen, die sowohl Aschekapsel als auch Schmuckurne vereint. Mit Hilfe vielfältiger Schmuckelemente entsteht dennoch eine elegante Form der Veredelung und gleichzeitig eine optimierte Logistik zwischen Hinterbliebenen, Krematorium und Bestatter. Die Kohleurne trägt darüberhinaus durch die wasser- und nährstoffbindenden Eigenschaften der Holzkohle dazu bei, die Bodenqualität zu erhöhen und neutralisiert Schadstoffe im Erdreich.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

PRODUKTDESIGN IM KONSUMGÜTERBEREICH

RAIJN - REGENBEKLEIDUNG FÜR RADFAHRERINNEN

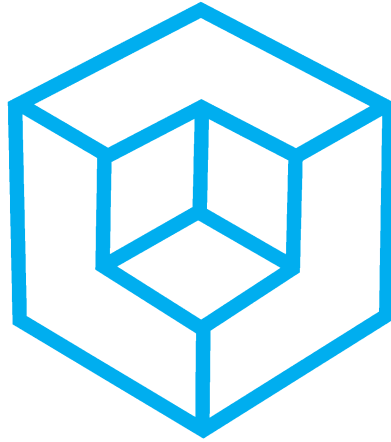
DESIGN: LYDIA KLUGE / TEXLOCK, LEIPZIG

TEAMMITGLIEDER: ELKANA STÖCKEL

„raijn“ ist eine wandelbare All-in-One-Regenbekleidung in zwei Tragevarianten: mit wenigen Handgriffen von stylischer Regenjacke zum wasserabweisenden Overall. Optimiert für das Radfahren, wird „raijn“ somit zum flexiblen Begleiter im Alltag und ist mit vielen praktischen Features ausgestattet. Ultraleicht, höchst wasserabweisend, atmungsaktiv und kompakt zu transportieren (Packmaß 1,5l, Gewicht 500g) - „raijn“ verbindet Funktion, Fashion und Mobilität auf bemerkenswerte Art und Weise. „raijn“ wird in verschiedenen Farben und Größen produziert und ausdrücklich fair hergestellt. Zusätzliche Regenüberschuhe ergänzen den Allwetter-Rundumschutz von Kopf bis Fuß.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

PRODUKTDESIGN IM KONSUMGÜTERBEREICH

TEX—LOCK EYELET

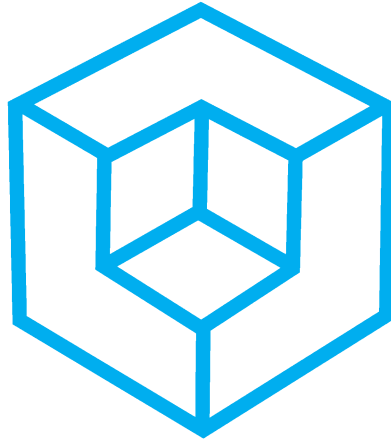
DESIGN: ELKANA STÖCKEL / TEXLOCK, LEIPZIG

TEAMMITGLIEDER: ALEXANDRA BAUM, SUSE BRAND

Der Strang des Fahrradschlusses „tex—lock eyelets“ besteht aus einem gehärteten Stahlkern und mehreren Lagen Hightech-Fasern. Jede Flechtlage übernimmt eine spezielle Funktion und hält so Angriffen mit Feuer, Schnitt- oder Schlagwerkzeugen stand. Grundlegend sind die Eigenschaften des „tex—lock Strangs“ vergleichbar mit denen einer konventionellen Stahlkette; aufgrund des hybriden Aufbaus ist dieser jedoch leichter. Durch ein eigenes Verfahren werden die Enden mit besonders gehärteten Stahlösen versehen. Die kleine Öse kann durch die große gefädelt werden, um so die Länge und Flexibilität des Sicherungsstranges voll auszunutzen. Das Mini-Bügelschloss kann sowohl die Ösen miteinander verbinden als auch eine Öse mit dem Fahrradrahmen.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

PRODUKTDESIGN IM KONSUMGÜTERBEREICH

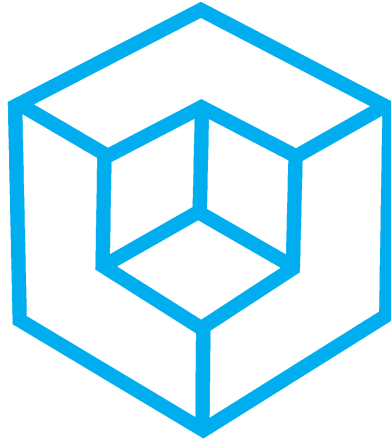
NEUINTERPRETATION SPITZE

DESIGN: **MAGDALENA SOPHIE ORLAND**, LEIPZIG (NACHWUCHSDESIGN)

Dem praktischen Masterprojekt liegt eine theoretische Auseinandersetzung zur fortschreitenden Digitalisierung der Gesellschaft zugrunde. Ihr Einfluss auf den Umgang mit Textilien wurde exemplarisch an der textilen Spitze erforscht und führt durch eine experimentelle Materialuntersuchung zu einem zeitgenössischen Ausdruck des Materials. Charakteristische Eigenschaften der Spitze wurden für eine Neuinterpretation genutzt und ihre definierten Grenzen hinterfragt. Klassische textile Herstellungsverfahren wurden durch die Entwicklung von neuen konstruierenden Techniken erweitert. Dabei spielten Temperatur und Druck eine tragende Rolle. In Zusammenhang mit neuartigen Materialien, deren Eigenschaften zusätzlich miteinander verknüpft wurden, entstand eine textile Hybridform.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

PRODUKTDESIGN IM KONSUMGÜTERBEREICH

VOIDS

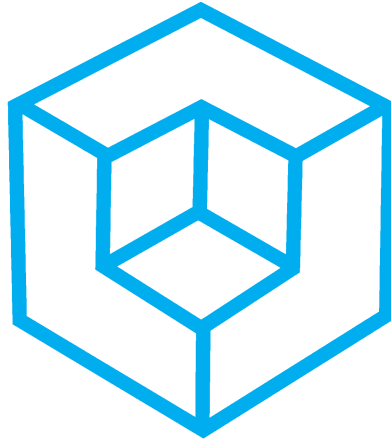
DESIGN: **BIANCA BLUHM**, ZWICKAU (NACHWUCHSDESIGN)

Die Schalen „voids“ bestehen aus Sinuswabenplatten der Firma SWAP Sachsen GmbH. Die Platten wurden durch den Einsatz von Wasser und Druck in eine Schalenform gepresst. Durch den Druck entstanden Verdichtungen im Material, welche die Stabilität bieten und das Spiel zwischen offener und verpresster Wabenstruktur erzeugen.

„voids“ werden in Handarbeit hergestellt und so ist jede Schale ein Unikat.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

PRODUKTDESIGN IM KONSUMGÜTERBEREICH

DIE MAKER DER ZUKUNFT

DESIGN: **ANDREAS MIKUTTA**, LEIPZIG (NACHWUCHSDESIGN)

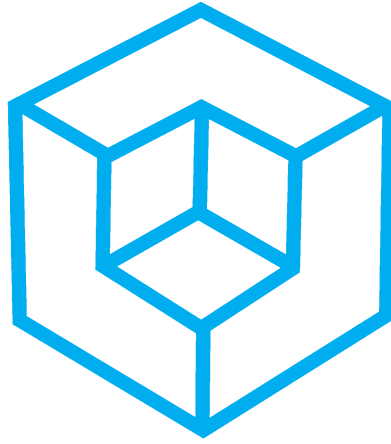
Die Maker der Zukunft sind die Kinder. Als Maker sind sie Teil einer kulturellen Bewegung, die sich zum Ziel setzt, die uns umgebende Welt zu erschließen und wortwörtlich zu begreifen. Die Maker der Zukunft sind die GestalterInnen der Zukunft. Making fördert kreatives und divergentes Denken und bildet damit wesentliche Grundlagen für den Aufbau von (technischer) Kreativität.

Das Produktkonzept umfasst:

1. Einen höhenverstellbaren Arbeitstisch mit wendbarer, kautschukbeschichteter Platte.
2. Eine rollbare Aufbewahrung für Material und Werkzeug
3. Einen Transportwagen für die Tische oder andere Materialien

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

K O M M U N I K A T I O N S D E S I G N

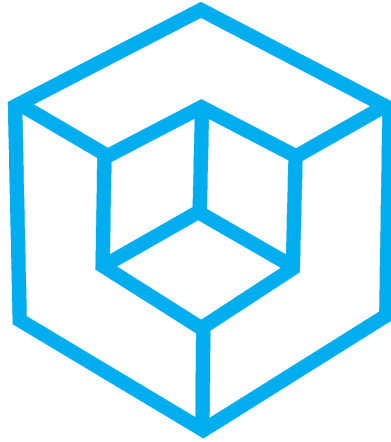
KIOSK DER MODERNE

DESIGN: **GESTALTERKOLLEKTIV BASIS LEIPZIG, LEIPZIG**

Zum Bauhausjahr 2019 lobte die Klassik Stiftung Weimar einen Wettbewerb für einen Kiosk aus, um auf die „Weimarer Moderne“ aufmerksam zu machen. Hier erhalten Besucher Informationen und Eintrittskarten aber auch Snacks und Getränke. Maßgeblich ist die Flexibilität und Mobilität des Entwurfes, um ihn nicht nur vor dem Bauhausmuseum einsetzen zu können. Um eine Signalwirkung zu erreichen, wurde ein Hubdach entwickelt, welches zum Transport abgesenkt wird und als Schutzhülle wirkt. Der Aufbau geht unkompliziert: Nach Anheben des Daches werden Deichsel und lichttechnische Einrichtungen hinter den Schürzen verdeckt. In diesem Korsett sind unter Beachtung der Ergonomie eine Vielzahl von Funktionen untergebracht: Von Kassensystemen, barrierefreiem Tresenbereich, Flyerfächern und Infoscreens über Kühl- und Tiefkühlschränke bis hin zur Fahrzeugtechnik.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

K O M M U N I K A T I O N S D E S I G N

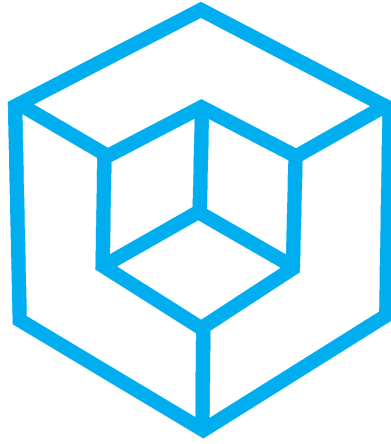
GESTALTUNG EINER PLATTENCOVER SERIE

DESIGN: **DOPPELDENK, LEIPZIG / UNCANNY VALLEY, DRESDEN**

Uncanny Valley ist ein Musik-Label aus Dresden. Anlässlich der 50. Veröffentlichung des Labels wurde eine Serie von sieben Schallplatten veröffentlicht. Da das Label seit jeher großen Wert auf eine fundierte, zur Musik passende Aufmachung legt, spielt auch die grafische Gestaltung bei der Serie eine wichtige Rolle. Die Gestaltung erfolgt durch das Leipziger Studio Doppeldenk. Mit geometrischen Formen wird der Labelname „Uncanny Valley“ für die 7 Schallplatten immer wieder neu interpretiert und abstrahiert. Doppeldenk entwarf für die Schallplatten eine neue Schriftart. Durch die Verwendung von Pantone-Sonderfarben entsteht ein starkes Gesamtbild der Kollektion. Die Vinyl-Schallplatten sind weltweit in Läden für elektronische Musik und online erhältlich.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

K O M M U N I K A T I O N S D E S I G N

VETO – MAGAZIN

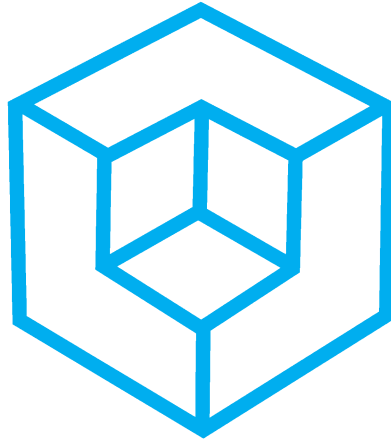
DESIGN: MANDY MÜNZNER, DRESDEN

TEAMMITGLIEDER: DIE REDEREI

Engagierte sichtbar machen, das ist Idee des Veto Magazins. Aus diesem Grund widmet „Veto“ den mutigen und engagierten Menschen im Land ein Magazin – 24/7 online und viermal im Jahr als 100-Seiten starkes gedrucktes Heft überall am Kiosk mit dem Selbstverständnis: Journalismus mit Haltung. Doch nicht nur die Themen und Texte sind wichtig, auch die Gestaltung soll Lust machen auf sonst sperrige Themen: Demokratie, Antirassismus usw.. Das Layout ist klar gehalten und soll einen verantwortungsvollen Journalismus repräsentieren. Die auffälligen Zitate stehen für Protest. Der Fokus liegt auf der Abbildung der exklusiven Bilder und Illustrationen.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

K O M M U N I K A T I O N S D E S I G N

TIKKAMOBIL

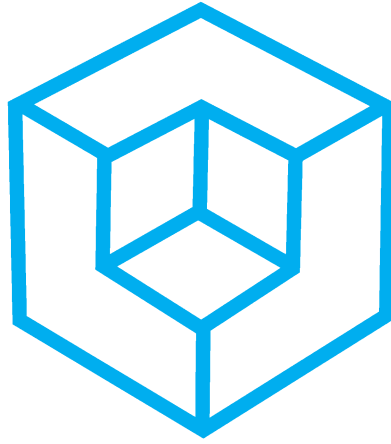
DESIGN: **LAURA DÄRR**, LEIPZIG (NACHWUCHSDESIGN)

Das „TIKKAmobil.“, ist ein 1:42 Minuten langer, animierter Erklärfilm. Die Zeichnungen hierfür sind alle analog entstanden und dann digital bereinigt und koloriert worden. Im klassischen 2-D Animationsverfahren wurde der Film nach und nach fertiggestellt und dann durch digitale Animationen, Schnitt und Ton ergänzt. Er soll alle Generationen ansprechen und mit ein wenig Witz von sprechenden Tomaten und fliegenden Gurken die Thematik oder den Sachverhalt, um den es geht, näher bringen und verständlich machen. **Hier können Sie den Erklärfilm sehen und hören:**



Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

K O M M U N I K A T I O N S D E S I G N

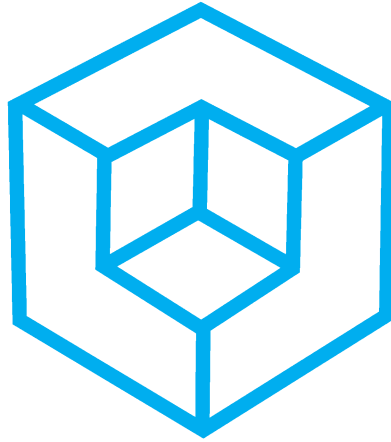
VIRUSES DON'T DISCRIMINATE. BUT SYSTEMS DO.

DESIGN: **ELLA ZICKERICK**, HTW DRESDEN (NACHWUCHSDESIGN)

Der Gestaltungsentwurf der App beschäftigt sich mit Themen der strukturellen und intersektionalen Diskriminierung während der Covid-19-Pandemie. Im Detail erfahren UserInnen mehr über Frauen, die mehrheitlich in systemrelevanten Berufen arbeiten, jedoch stark unter der Krise leiden müssen. Über die Gründe, warum Afroamerikaner statistisch gesehen viel häufiger an Covid-19 erkranken und sterben als weiße Amerikaner. Außerdem über den drastischen Anstieg an häuslicher Gewalt in vielen Ländern der Welt. Letztlich über machtvolle, einflussreiche Menschen, die schwierige Aussagen zum Diskurs beitragen, die erkannt und gestoppt werden müssen.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

K O M M U N I K A T I O N S D E S I G N

SCHERE, STEIN, PAPIER

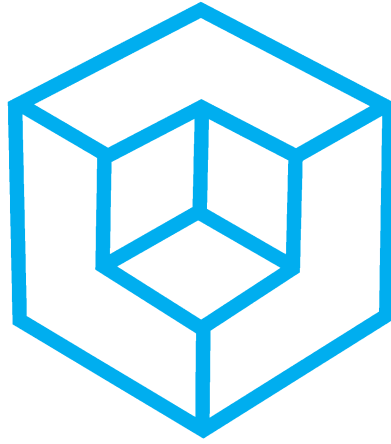
DESIGN: **STEFAN TEUBNER**, TU DRESDEN (NACHWUCHSDESIGN)

TEAMMITGLIEDER: LISA-MARIE LÜNEBURG, TINA BOBBE, STEFAN TEUBNER,
JAN LJUBIMOV, PROFESSUR FÜR AKUSTIK UND HAPTİK (AHA, TUD), INSTITUT
FÜR TEXTILMASCHINEN UND HL-WERKSTSTOFFTECHNIK (ITM, TUD)

Das interaktive Exponat „Schere, Stein, Papier“ wurde von einem interdisziplinären Team an ForscherInnen der TU Dresden entwickelt, um ihren Forschungsgegenstand - das Taktile Internet - erlebbar zu machen. Direkt in den Handschuh eingestrickte Sensoren ermöglichen das Steuern des Roboterarms. Bewegungen der eigenen Hand und Finger werden eins zu eins übertragen - wer gewinnt also bei Schere, Stein, Papier? Richtig, alle!

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

D E S I G N I M H A N D W E R K

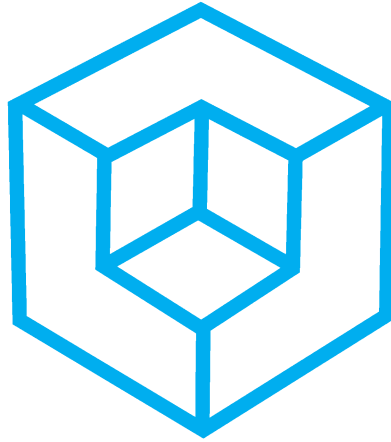
QUICKMODUL

DESIGN: SCHREIBER INNENAUSBAU, GEYER

Das Schreiber QuickModul ist ein modulares Glasvitrinenkonzept nach Maß, das in Form und Funktion den spezifischen Anforderungen des Museums- und Ausstellungsausbaus gerecht wird. Basis der QuickModul-Produktlinie ist ein auf 10 Millimeter reduziertes Aluminiumprofil, in das Glasscheiben flächenbündig verklebt werden. Die Profile werden nur in der Waagerechten miteinander verschraubt. In der Senkrechten stoßen die Glasscheiben profillos in Gehrung aufeinander. Die Vitrine kann demontiert, platzsparend eingelagert und problemlos wiederverwendet werden. Es können auch nachträglich Module für Licht- oder Klimaregulierung integriert werden.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

D E S I G N I M H A N D W E R K

INNOVATIVES DESIGN EINER HEADLESS-GITARRE

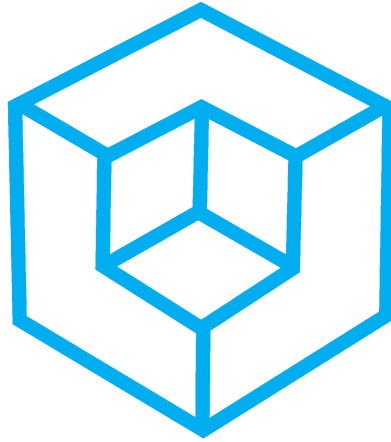
DESIGN: **TIM WALTER**, BURGSTÄDT

TEAMMITGLIEDER: ROY FANKHÄNEL / ODEM GUITARS

Die „Gignera“ wurde als Headlesskonstruktion ausgeführt. Die Gitarre besitzt keinen klassischen Kopf, mit Stimmmechaniken, sondern besitzt in die Brücken integrierte Stimmer am Korpus. Dies reduziert das Gewicht und gibt der Gitarre eine ultimative Balance. Der Ausschnitt an der unteren rechten Seite ermöglicht es dem Spieler die klassische Spielposition zu nutzen. Kennzeichen des Designs ist auch der tief ausgesparte rechte Cutaway, der einen bequemen Zugang bis zum 24. Bund des Griffbrettes ermöglicht, um so volle zwei Oktaven spielen zu können.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

D E S I G N I M H A N D W E R K

LINOLBODENGESTALTUNG

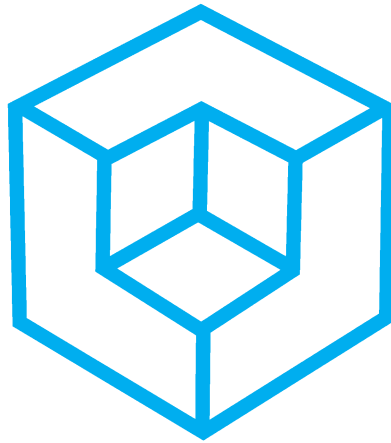
DESIGN: MICHAEL GRZESIAK, LEIPZIG

TEAMMITGLIEDER: CHRISTOPH RUCKHÄBERLE

Der Linoleumboden besteht aus begehbaren Bildern. Wir kennen Hüpfspiele auf mit Kreide gezeichneten Geometrien. Oder wir spielen beim Gehen, Fugen zu betreten oder zu meiden. Die Entstehung der Gestaltung und ihr Zuschnitt auf den Ort zeichnet sich durch eine besondere, enge konzeptuelle Zusammenarbeit zwischen dem Künstler Christoph Ruckhäberle und dem Gestalter und Produzenten Michael Grzesiak aus.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

D E S I G N I M H A N D W E R K

ALLOY925

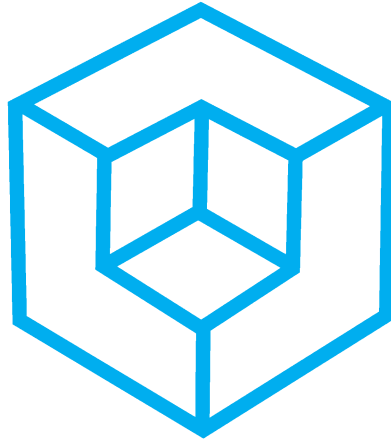
DESIGN: ANNE KADEN, LEIPZIG (NACHWUCHSDESIGN)

Alloy925 hält Momentaufnahmen von Ort und Zeit fest. Schmuckstücke aus 925er Silber manifestieren die Beziehung zwischen Träger und Entstehungsort. Form, Farbe und Oberfläche werden durch die spezielle Gussmethode und persönliche Bedeutung nachhaltig beeinflusst. Jeder Ort, jeder Untergrund, hat seine eigene Geschichte. Durch diese werden die Schmuckstücke zu individuellen Unikaten. Durch das Schmelzen im Erdboden, entstehen natürliche Farbspiele auf der Oberfläche des Edelmetalls.
Hier können Sie ein Video zum Konzept sehen:



Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

D E S I G N I M H A N D W E R K

ERZCLIQUE

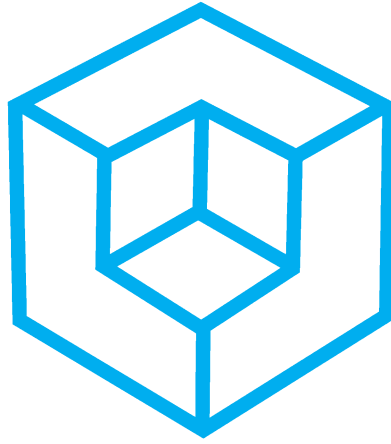
DESIGN: **LUISE ULLRICH**, SCHNEEBERG (NACHWUCHSDESIGN)

TEAMMITGLIEDER: EMIL A. SCHALLING KG

Die Kollektion „erzclique“ als Produkt erzgebirgischer Kunsthandwerker und Spielzeughersteller inspiriert zum Spielen, Necken und Geschichten ausdenken - nicht nur zu Weihnachten, sondern auch zu besonderen Anlässen der Zweisamkeit. Bemerkenswert sind die mittels Magnet verstellbaren Köpfe der Figuren zum Ausdrücken verschiedener Stimmungen. Der drehbare Sockel des Bergmannes ermöglicht besondere Nähe. Alle verwendeten Hölzer sind aus nachhaltiger Forstwirtschaft gefertigt.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

D E S I G N I M H A N D W E R K

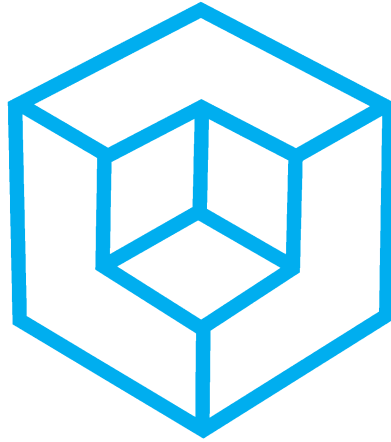
FINE - EIN MÖBELENSEMBLE

DESIGN: HEIDEMARIE TAUBER, DRESDEN (NACHWUCHSDESIGN)

Bestehend aus einem Stehschreibtisch und einem Stuhl ist hier ein Ensemble in ungewöhnlicher Größe zu sehen. Elegant und leicht wirkt die klare, geradlinige Form. Nicht nur die konisch zulaufenden Tischbeine, sondern auch die diagonalen Streben werden über die Konstruktion zum gestalterischen Element. Die Form folgt hier der Konstruktion. Die Stollen-Zargen-Verbindung des Gestelles ist kombiniert mit einer Rahmenkonstruktion der Tischplatte, in der eine lederbezogene Schreibfläche eingelassen ist. Die Zarge gliedert sich in einen mittigen verschließbaren Schub, flankiert von Englischen Zügen hinter zwei Klappen. Diese bilden im geöffneten Zustand eine durchlaufende optische Unterkante mit den Zargen, im geschlossenen Zustand eine durchgehende Vorderfront.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

SONDERPREIS "DESIGN MACHT
ARBEITSSCHUTZ ATTRAKTIV"

PAEXO BACK

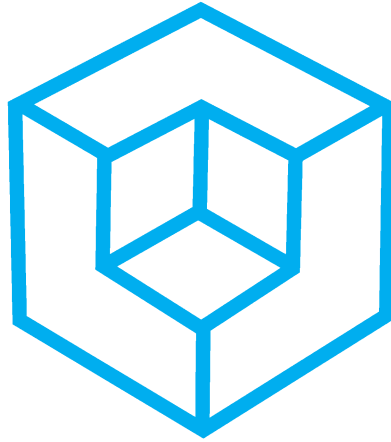
DESIGN: **EMESE PAPP**, PROFESSUR FÜR TECHNISCHES DESIGN, TU DRESDEN

TEAMMITGLIEDER: OTTOBOCK INDUSTRIALS

Exoskelette der Reihe „Paexo“ von Ottobock Industrials ermöglichen Menschen ihr volles Potential zu nutzen, langfristig und gesundheitsschonend ihrer Arbeit in der Industrie, Logistik und Handwerk nachzugehen. Durch das Tragen des „Paexo Backs“, erfahren NutzerInnen eine deutliche Entlastung der Lendenwirbelsäule beim Heben: Die Last wird an der Schulter abgenommen und in die Oberschenkel umgeleitet. Das Herz des Systems ist die innovative Steuerung auf Hüfthöhe ohne jegliche Elektronik, die beim Gehen automatisch abschaltet, um so volle Bewegungsfreiheit zu gewährleisten.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

**SONDERPREIS "DESIGN MACHT
ARBEITSSCHUTZ ATTRAKTIV"**

FLAMECOACH

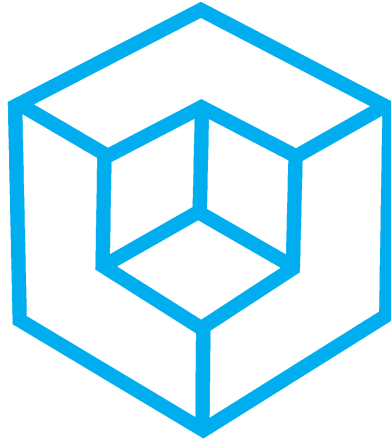
DESIGN: **A4VR GMBH, DÜSSELDORF**

TEAMMITGLIEDER: **DAIMLER AG, JAN THIEL, OLAF GERSBECK,
MAIKE VAHRENHORST**

Der Flamecoach® ist eine Kombination aus multi-immersiver VR Brandsimulations-Software sowie passendem wireless VR Feuerlöscher. Entwickelt wurde es erstmals für die Firma Daimler, die den Flamecoach® nun in 9 Werken für die Brandschutzhelfer Ausbildung benutzt. Besonderes Merkmal ist die neu entwickelte Nutzbarkeit eines realen Feuerlöschers in der Virtuellen Realität. Das Paket beinhaltet zusätzlich ein Immersions-Equipment für multisensorische Simulation von Wärme sowie realistischen Brandgeruch - auf die laufende Simulation angepasst.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

**SONDERPREIS "DESIGN MACHT
ARBEITSSCHUTZ ATTRAKTIV"**

RECALM - MAKING NOISE DISAPPEAR

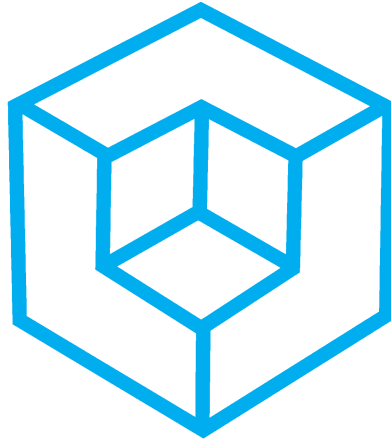
DESIGN: **RECALM GMBH, HAMBURG**

TEAMMITGLIEDER: **MARC VON ELLING**

Das Hamburger Start-up-Unternehmen recalm hat ein hochinnovatives, schallreduzierendes System entwickelt, das den Geräuschpegel in Land- und Baumaschinen senkt und damit die Lebensqualität der Fahrer erhöht. Angefangen von der mechanischen Gehäusevorentwicklung, dem dynamischen, nutzerzentrierten und progressiven Produktdesign des Gehäuses bis hin zum komfortabel zu bedienbaren Graphic User Interface der Mobile-App – alles wurde durch multidisziplinäre Teams entwickelt. Nur störende tieffrequente Maschinengeräusche werden reduziert, wichtige akustische Signale (z. B. Stimmen) sind weiterhin hörbar.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:





SÄCHSISCHER STAATSPREIS FÜR DESIGN 2020

**SONDERPREIS "DESIGN MACHT
ARBEITSSCHUTZ ATTRAKTIV"**

INTERAKTIVE GEFAHRENSCHULUNG FÜR STAPLERFAHRER

DESIGN: **MANUEL DUDCZIG / VRENDEX GMBH, KÖNIGSHAIN-WIEDERAU**

TEAMMITGLIEDER: **RHENUS AL CHEMNITZ**

Um potentielle Gefahrenquellen realitätsnah, umfassend und einprägsam zu unterweisen, wurde im Projekt in Kooperation mit dem Standort Chemnitz ein virtuelles 3D Logistikzentrum erstellt und mittels Virtual Reality (inkl. Lenkrad und Pedalen) und 360°-Technologie für den Gruppen- und Einzeleinsatz interaktiv aufbereitet. In der VR-Version kann frei mit dem Stapler durch das Lager gefahren werden. Nach Erleben der Situation werden Ursachen, Fehlerquellen und Erkennungsmerkmale der Situation ausgewertet.

Weitere Informationen zu dieser nominierten Designleistung finden Sie in der virtuellen Leistungsschau des Sächsischen Staatspreises für Design 2020:

